

Presseinformation zu TOP 9: Gefahren des Passivrauchens

113/2011

Kiel, 23. März 2011

Antje Jansen zu den Gefahren des Passivrauchens: „Ausnahmeregelungen darf es nicht mehr geben.“

„Die bisherigen Erfahrungen mit dem Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens belegen, dass ein Nebeneinander von Raucher- und Nichtraucherbereichen in Kneipen und Restaurants vorsieht, hat nicht funktioniert. Der Schutz von Nichtrauchern wird in der Praxis so durchlöchert, dass Beschäftigte wie Gäste weiter zum Passivrauchen gezwungen werden“, sagt Antje Jansen, sozialpolitische Sprecherin der LINKEN.

„Die Gefahren des Passivrauchens müssen endlich ernst genommen werden. Bisher ist das Gesetz nicht mehr als ein Interessenausgleich. Notwendig ist, durch ein vollständiges Rauchverbot in öffentlichen Räumen einen wirklichen Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens zu verwirklichen. Ausnahmeregelungen darf es nicht mehr geben!“